

U16 Feldfaustball ~~männlich und~~ weiblich

Wettkampfbestimmungen (Stand 15.03.2025)

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Es gelten die Spielregeln der International-Fistball-Association (IFA) in der gültigen Fassung. Es wird auf 2 Gewinnsätze bis elf (11) gespielt.

Bezugsquelle der Spielregeln

Spielregeln als Download auf der Homepage der IFA (www.ifa-faustball.com)
als Download auf der Homepage (www.f Faustball.de) zugänglich

- 1.2 Des Weiteren die **Spielordnung Faustball (SpOF)** - in der gültigen Fassung - mit den dazugehörigen gültigen Anlagen.
- 1.3 Sowie die in diesen Wettkampfbestimmungen und ihre Anlagen angegebenen Anweisungen. Diese bilden daneben die Grundlage für den Spielbetrieb im Sinne dieser Wettkampfbestimmung.
- 1.4 Der Spielbetrieb wird digital mit Hilfe des Faustball-Spielbetriebssystems (FSS) durchgeführt (www.f Faustball.com). Ausführliche Benutzungshinweise (Newsletter) liegen vor und sind auf der Homepage abrufbar (www.f Faustball.de).
Der Mannschaftskader (zusammen mit einem Mannschaftsbild) sind jeweils bis zum ersten Spieltag der Vorrunde im FSS zu erfassen. Die Spielpositionen der Spieler/-innen müssen bei der Aufstellung des Mannschaftskaders mit eingetragen werden. (Gegebenenfalls Rückennummern und die Spielernamen erscheinen dann automatisch auf dem jeweiligen Spielformular.)
Die aktuellen Mannschaftsaufstellungen sind jeweils in das FSS einzutragen. Dabei sind die beiden Varianten „Einsatz“ und „Bank“ zu berücksichtigen. Abwesende Spieler/-innen sind auf dem Spielformular durchzustreichen, damit die dritte Variante „abwesend“ nachträglich erkannt wird. Änderungen im Schiedsrichtereinsatz und (ganz wichtig) immer die Spielergebnisse müssen ins FSS eingetragen werden.

2. Deutschlandweit gültiger Spielmodus:

Alle in Deutschland bis zum Meldeschluss **23.03.2025** (Ausschreibung Faustball.de) in faustball.com gemeldeten Teams der U16 männlich und weiblich sollen die Möglichkeit von 3 bis 4 Wettbewerbsspieltagen pro Saison erhalten.

Hierfür wird eine zentrale Einteilung ALLER gemeldeten Mannschaften der Klasse U16 männlich und weiblich durch die Umsetzungsgruppe Jugend durchgeführt, welche auch Landesverbandsgrenzen übergreifend erfolgen kann. (Siehe Anlage 1).

Die Einteilung erfolgt in Regionsgruppen mit untergeordneten Zwischenrundenregionen und darunter liegenden Vorrundengruppen nach vorrangig geographischen Gesichtspunkten.

- Die Vor- und Zwischenrundenspieltage werden organisiert durch die Staffelleiter (immer der anteilig am stärksten vertretene Verband einer Vor-/Zwischenrundengruppe ist maßgeblich) In Zusammenarbeit mit den Mannschaften soll versucht werden, eine einvernehmliche Lösung bei der Spieltagsfindung zu erzielen. Sollte dieses nicht gelingen, ist der Staffelleiter berechtigt, die Spieltage gem. Terminplan anzusetzen.
- Die Regionsspieltage werden durch die Regionalgruppenverantwortlichen organisiert.
- Bei den Spielen der Zwischenrunde und Regionalgruppe wird deutschlandweit versucht, immer nach dem gleichen System mit 6 Teams zu spielen.
 - **6 Teams:** zwei 3er Gruppen (der Gruppenerste der Vorrunde qualifiziert sich direkt für das Halbfinale, der Gruppenzweite und Gruppendritte der Vorrunde spielen eine Qualifikation für das Halbfinale. Nach den KO-Spielen erfolgen die Platzierungsspiele 1-6.
 - **Weniger als 6 Teams:** Jeder gegen Jeden, Platzierung gem. SpOF.
 - Spieltage gehen nicht länger als 5 h —> spielen auf zwei Feldern im Feld, in der Halle ein Feld

- Alle ausscheidenden Teams spielen weiter auf Bezirks/Landes/ Regionsebene / Landes und Bezirksmeistertitel könne hier vergeben werden, um Attraktivität der Spiele zu erhöhen.
- Auf der Deutschen Meisterschaft, der Regionalmeisterschaft bzw. beim Landespokal kann jeweils nur ein Team pro Verein spielen.
- Meldeprozedere erfolgt wie bisher in den Landesverbänden und zusätzlich verbindlich per Mail an Faustball.de-bis zum **23.03.2025**.
- Sollte ein Team auf die Teilnahme an weiteren Runden (Zwischenrunde, Bezirkspokal, Landespokal) verzichten ist dies innerhalb 3 Tagen über die oben genannte Faustball.de Meldeadresse und dem zuständigen Staffelleiter bzw. Regionalobmann anzuzeigen.
- Für die Regionalmeisterschaft und die Landespokale gilt das gleiche Meldeprozedere, wie für die Altersklassen der U14 und 18, ebenso die Regelungen der Meldegeldbestimmungen. Bei den Regionalmeisterschaften und Landespokalen stellt der Ausrichter die Medaillen.
- Nach der Vorrunde bzw. Zwischenrunde kann es aus geographischen Gründen zu einer Neuaufteilung der Umsetzungsgruppe Jugend kommen.

Systematische Regelungen Rundenablauf und Einteilung

Runde 1: Vorrunde

- Aufteilung aller Mannschaften der Altersklasse in 9 Regionen (Vorrundengruppen) *(Änderungen auf Grund einer zu geringen Meldeanzahl behält sich die Umsetzungsgruppe vor.)*
- Aufteilung nach geographischer Lage (Zentrales Organ Faustball-Deutschland)
- 7 Teams: Jeder gegen Jeden, einfache Runde, verteilt auf 2 Spieltage. Gespielt wird pro Spieltag auf 2 Feldern. Die Spiele gehen über 2. Gewinnsätze bis 11 Gutpunkte, ggf. bis 15 Gutpunkte.
- 6 Teams: Jeder gegen Jeden, einfache Runde, verteilt auf 2 Spieltage. Gespielt wird pro Spieltag auf 2 Feldern. Die Spiele gehen über 2. Gewinnsätze bis 11 Gutpunkte, ggf. bis 15 Gutpunkte.
- 5 Teams: Jeder gegen Jeden, Hin- Rückrunde, verteilt auf 2 Spieltage. Gespielt wird pro Spieltag auf 2 Feldern. Die Spiele gehen über 2. Gewinnsätze bis 11 Gutpunkte, ggf. bis 15 Gutpunkte.
- 4 Teams: Jeder gegen Jeden, Hin- Rückrunde, verteilt auf 2 Spieltage. Gespielt wird pro Spieltag auf 2 Feldern. Die Spiele gehen über 2. Gewinnsätze bis 11 Gutpunkte, ggf. bis 15 Gutpunkte.
- Plätze 1-2 qualifizieren sich für die Zwischenrunde, Plätze 3-7 spielen im jeweiligen Bezirkspokal weiter.

Runde 2: Zwischenrunde/Bezirkspokal

Zwischenrunde:

- Aufteilung aller Mannschaften in in 4 Regionen nach geographischer Lage (unteres und oberes Tableau je nach Qualifikation /Neueinteilung durch Umsetzungsgruppe. *(Änderungen auf Grund einer zu geringen Meldeanzahl behält sich die Umsetzungsgruppe vor.)*
- Plätze 1-2 von den Vorrundengruppen—> Zwischenrundengruppen werden nach geographischer Lage durch die Umsetzungsgruppe neu eingeteilt.
- Ein Spieltag mit 6 Teams. Modus siehe oben.
- **6 Teams:** zwei 3er Gruppen (der Gruppenerste der Vorrunde qualifiziert sich direkt für das Halbfinale, der Gruppenzweite und Gruppendritte der Vorrunde spielen eine Qualifikation für das Halbfinale. Nach den KO-Spielen erfolgen die Platzierungsspiele 1-6. In der Vorrunde zwei einfache Spielsätze bis 11 Gutpunkte, **ggf.** bis 15 Gutpunkte (Unentschieden möglich). KO- und Platzierungsspiele über 2 Satzgewinn bis 11 Gutpunkte, ggf. 15 Gutpunkte.
- **Weniger als 6 Teams:** Jeder gegen Jeden, Spiele gehen über 2 Satzgewinn bis 11 Gutpunkte, ggf. 15 Gutpunkte. Platzierung gem. SpOF.

- Plätze 1-3 qualifizieren sich für die jeweilige Regionalmeisterschaft, Platz 4 ist Teilnehmer am Landespokal.

Bezirkspokal

- Plätze 3-7 von den Vorrundengruppen —> Bezirkspokale werden nach geographischer Lage durch die Umsetzungsgruppe neu eingeteilt.
- **6 Teams:** zwei 3er Gruppen (der Gruppenerste der Vorrunde qualifiziert sich direkt für das Halbfinale, der Gruppenzweite und Gruppendritte der Vorrunde spielen eine Qualifikation für das Halbfinale. Nach den KO-Spielen erfolgen die Platzierungsspiele 1-6. In der Vorrunde zwei einfache Spielsätze bis 11 Gutpunkte, **ggf.** bis 15 Gutpunkte (Unentschieden möglich). KO- und Platzierungsspiele über 2 Satzgewinn bis 11 Gutpunkte, ggf. 15 Gutpunkte.
- **Weniger als 6 Teams:** Jeder gegen Jeden, Spiele gehen über 2 Satzgewinn bis 11 Gutpunkte, ggf. 15 Gutpunkte. Platzierung gem. SpoF.
- Platz 1-2 qualifiziert sich für den Landespokal

Runde 3: Regionalmeisterschaft/Landespokal

Regionalmeisterschaft A,B,C ☐

- Aufteilung der Mannschaften in 2 Regionen nach geografischer Lage der Plätze 1-3 von jeweils 2 Zwischenrundengruppen.
- **6 Teams:** zwei 3er Gruppen (der Gruppenerste der Vorrunde qualifiziert sich direkt für das Halbfinale, der Gruppenzweite und Gruppendritte der Vorrunde spielen eine Qualifikation für das Halbfinale. Nach den KO-Spielen erfolgen die Platzierungsspiele 1-6. In der Vorrunde zwei einfache Spielsätze bis 11 Gutpunkte, **ggf.** bis 15 Gutpunkte (Unentschieden möglich). KO- und Platzierungsspiele über 2 Satzgewinn bis 11 Gutpunkte, ggf. 15 Gutpunkte.
- **Weniger als 6 Teams:** Jeder gegen Jeden, Spiele gehen über 2 Satzgewinn bis 11 Gutpunkte, ggf. 15 Gutpunkte. Platzierung gem. SpoF.
- Plätze 1-4 qualifiziert sich zur Deutschen Meisterschaft / Platz 5-6 für den Landespokal.

Landespokal Nord, Mitte, Süd

Plätze 1 und 2 der Bezirkspokale + Platz 4 der Zwischenrunden + Plätze 5-6 der

Regionalmeisterschaft.

- **6 Teams:** zwei 3er Gruppen (der Gruppenerste der Vorrunde qualifiziert sich direkt für das Halbfinale, der Gruppenzweite und Gruppendritte der Vorrunde spielen eine Qualifikation für das Halbfinale. Nach den KO-Spielen erfolgen die Platzierungsspiele 1-6. In der Vorrunde zwei einfache Spielsätze bis 11 Gutpunkte, **ggf.** bis 15 Gutpunkte (Unentschieden möglich). KO- und Platzierungsspiele über 2 Satzgewinn bis 11 Gutpunkte, ggf. 15 Gutpunkte.
- **Weniger als 6 Teams:** Jeder gegen Jeden, Spiele gehen über 2 Satzgewinn bis 11 Gutpunkte, ggf. 15 Gutpunkte. Platzierung gem. SpoF.
- Platz 1 qualifiziert sich zur Deutschen Meisterschaft
- Nachrücker für Landespokal:
 - Nachrücken darf immer der Nächstplatzierte aus dem jeweiligen Wettbewerb der absagenden Mannschaft.

Runde 4: Deutsche Meisterschaft

- Feld: 12 Teams
- Teilnehmer
 - Plätze 1-4 der zwei Regionalgruppen
 - Plätze 1-2 der drei Landespokale / Platz 1 der drei Landespokale
 - Ausrichter

- Modus: ~~4x4er Gruppen~~ **4x3er Gruppen**
 - Gruppenerster = ~~direkt im Viertelfinale~~ **im Viertelfinale**
 - Gruppenzweiter = ~~Einzug Achtelfinale~~ **im Viertelfinale**
 - Gruppendritter = ~~Einzug Achtelfinale~~ **Plätze 9-12**
 - Gruppenvierter: ~~Plätze 13-16~~
- Samstag: ~~Vorrunde + Achtelfinale (4 Spiele)~~ **Vorrunde + Viertelfinale (4 Spiele)**
- Sonntag: ~~Viertelfinale, Halbfinale, Platzierungsspiele 1-16~~ **Halbfinale, Platzierungsspiele 1-12**

3. Spielwertung

Gespielt wird gemäß SpOF in gültiger Fassung auf 2 Gewinnsätze bis 11.

4. Meldungen / Bewerbungen

Die Meldung erfolgt 2 - fach :

1. Meldung und Meldegelder erfolgen wie für alle anderen Jugendklassen im Verband Termingerecht nach den Regelungen des jeweiligen Landesverbandes.
2. ZUSÄTZLICH sind die U16 Teams per Mail (Mailadresse eintragen) bis zum Stichtag **23.03.2025** zu melden.

Bewerbung für Spieltage erfolgt:

Für Vorrunde und Zwischenrunden beim jeweiligen Staffelleiter.

Für Regionalmeisterschaften und Landespokale beim jeweiligen Regionalobman.

1. Regionalmeisterschaft 3.Runde

Termin, Austragungsort und Ausschreibung erfolgt über die Regionalobleute gemäß einer Festlegung nach zentraler Gruppeneinteilung.

5. Deutsche Meisterschaften

Termin und Austragungsort siehe Terminkalender auf der Homepage (www.fautball.de.)

Siehe oben.

2. Gebühren

Saisonbeitrag, Meldegeld, Ordnungsgelder

Höhe und Zahlungstermin regelt der jeweilige Verband, ab Runde 3 /Regionalmeisterschaft und Landespokal gemäß SpOF/Ausschreibung, die Finanz-, Beitrags- und Gebührenordnung (FBGO), in der gültigen Fassung.

3. Einsprüche

Für Einsprüche gelten die Bestimmungen der Rechts- und Verfahrensordnung, B. Rechtsbehelfe, Schiedsgerichte und Schiedsgerichtsverfahren (Anlage 4 der SpOF in der Fassung vom 01.03.2023).

4. Ausrichtung von Spieltagen

Die Ausrichter sind für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Spieltage verantwortlich.

Die Anschriften der Platzanlagen sind im FSS bei den Spielplänen vermerkt.

5. Allgemeine Hinweise

Es dürfen nur Spieler/-innen mit DTB-Identifikationsnummer (DTB-ID) und gültiger Jahresmarke sowie Faustball-Deutschland-ID eingesetzt werden.

Die Spielleitung vor Ort obliegt der zuständigen Staffelleitung. Ist sie nicht anwesend, übernimmt der/die jeweiligen Ausrichter die Aufgaben. Entscheidungen vor Ort sind dann telefonisch mit dem Staffelleiter bzw. Regionalobmann abzustimmen.

Der Ausrichter sorgt unmittelbar nach Beendigung eines Spieles für die digitale Eintragung des Satzergebnisses ins Faustball-Spielbetriebssystem (www.fautball.com). Im Einvernehmen mit der Hauptschiedsrichterin/dem Hauptschiedsrichter erfolgt nach jedem Spiel die digitale Dokumentation der Spieler-Einsätze sowie (sobald technisch möglich) gelber und roter Karten.

Zur Vermeidung von Manipulationen sind diese Eingaben nur am Spieltag selbst möglich. Korrekturen können später ausschließlich von der Staffel- oder Wettkampfleitung vorgenommen werden.

Faustball Deutschland e. V.